BREAST CANCER | ACTION GERMANY

… info - selbstschutz - vernetzung …

Info: Inflammatorischer Brustkrebs (IBC)

Inflammatorischer ("entzündlicher") Brustkrebs ist eine seltenere Form von Brustkrebs. Etwa ein bis vier Prozent der Brustkrebsneuerkrankungen (die Brustkrebsexpertin Susan Love schreibt "weniger als sechs Prozent") gehören zu dieser sehr gefährlichen Brustkrebsart, die häufiger als andere Brustkrebserkrankungen tödlich verläuft: Die 5-Jahres-Überlebensrate liegt bei rund 40%. Um überhaupt Überlebenschancen zu haben, muss die Krankheit so schnell wie möglich behandelt werden.

Krankheitszeichen: Woran erkennt man inflammatorischen Brustkrebs?

- Die Brust ist warm und geschwollen, unabhängig von normalen Veränderungen im Zusammenhang mit dem Menstruationszyklus
- Die Haut ist gerötet oder erscheint schrumpelig wie bei einer Apfelsine ("Orangenhaut")
- Plötzliches Auftreten eines Knotens in der Brust oder eine Verdickung des Brustgewebes
- Schnelle, ungewöhnliche Vergrößerung der Brust
- Juckreiz oder Schmerz in der Brust
- Die Brustwarze ist abgeflacht oder eingezogen (auch mit Flüssigkeitsabsonderungen)
- Geschwollene Lymphknoten unter dem Arm oder über dem Schlüsselbein.



Nehmen Sie bereits bei einzelnen oder mehreren der hier beschriebenen Krankheitszeichen ärztliche Hilfe in einer für Brusterkrankungen spezialisierten Einrichtung in Anspruch, um die Ursache so schnell wie möglich abklären zu lassen.

Die genannten Symptome werden bei inflammatorischem Brustkrebs häufig beobachtet, weil diese Form von Brustkrebs sich sehr schnell ausbreitet und den Lymphabfluss in Brust und Haut blockiert. Die Tumorzellen verbreiten sich über die Lymphbahnen der Haut. Dies nennt man auch „Lymphangiosis carcinomatosa". Die "Lymphangiosis" ist für die schnelle Ausbreitung verantwortlich.

Alle genannten Symptome können auch bei gutartigen Brusterkrankungen auftreten, unterschiedliche Frauen haben unterschiedliche Symptome. Im Einzelfall können sogar die sichtbaren Veränderungen der Haut fehlen.

Wer eine Verhärtung, einen "Knoten" in der Brust spürt, weiß, dass eine ärztliche Untersuchung notwendig ist. Doch viele Frauen wissen nicht, dass Brustkrebs auch vorliegen kann, wenn kein Knoten tastbar ist. Manche Frauen verlieren sogar viel Zeit, obwohl sie ihre Ärzt_innen mit Symptomen aufgesucht haben. Die Diagnose kann manchmal verzögert werden, um die Brust nur zu beobachten.

Die Symptome von inflammatorischem Brustkrebs gleichen denen einer Brustentzündung (Mastitis) und manche Ärzte verschreiben Antibiotika. Spätestens wenn es unter der Antibiotika-Einnahme nicht innerhalb einer Woche zum Abheilen der Symptome kommt, sollte eine Biopsie (winzige Gewebeprobe-Entnahme) bei BrustspezialistInnen vorgenommen werden.

Weitere Informationen zu inflammatorischem Brustkrebs:

Fact Sheet Inflammatory Breast Cancer (National Institutes of Health)
http://www.cancer.gov/cancertopics/factsheet/sites-types/ibc

Dr. Susan Love Research Foundation: What Is Inflammatory Breast Cancer? (IBC)
http://www.dslrf.org/breastcancer/content.asp?CATID=23&L2=4&L3=7&L4=0&PID=&sid=132&cid=540

Inflammatory Breast Cancer Research Foundation
http://www.ibcresearch.org

Abbildungen von sichtbaren klinischen Symptomen
http://www.ibcresearch.org/pictures/ibc-visual-clinical-symptoms/

Elisabeth Rieping: Der inflammatorische Brustkrebs
Elisabeth Rieping (1950 - 2009) hat ihre eigene Erkrankung an (erblich bedingtem) inflammatorischem Brustkrebs auf ihrer Webseite aus der Perspektive der Patientin umfassend dargestellt.

Wikipedia "Inflammatorisches Mammakarzinom"

Quellenangaben:
Breast Cancer Action: Detection, Diagnosis and Treatment, Inflammatory Breast Cancer Research Foundation, Wikipedia.

Stichworte:
Entzündlicher Brustkrebs, Inflammatorisches Mammakarzinom, Inflammation

Abbildung: © Brad Wong, mit freundlicher Genehmigung

Über Breast Cancer Action Germany

Wir sind eine unabhängige Gemeinschaft von Frauen, die sich im Kontext Brustkrebs engagieren. Wir wollen die bestmögliche Behandlung für alle, die von dieser schweren Erkrankung betroffen sind. Wir wollen aber auch, dass die Forschung über die Ursachen von Brustkrebs und über die Möglichkeiten der Primärprävention endlich grundlegend verbessert wird.

Wir sind ein kreatives, privat finanziertes Low-Budget-Projekt, das grundsätzlich jegliche Finanzierung im Interessenkonflikt ablehnt und insbesondere keine Pharmagelder annimmt. Lesen Sie dazu unsere Leitlinie, entsprechend der Richtlinie zur Einwerbung von Drittmitteln von Breast Cancer Action.